



Bus mit Füßen

Leitfaden für Netzwerker*innen





Liebe Schulkind-Eltern,

überlegen Sie, einen Bus mit Füßen auf den Weg zu bringen?

Das wäre stark von Ihnen! Denn um das Projekt zum Laufen zu bringen, braucht es an der Schule eine*n Netzwerker*in für die Aufgaben eines Bus mit Füßen-Jahres. Dieses Engagement wissen auch Schulleitungen und Lehrkräfte sehr zu schätzen. Als Netzwerker*in begleiten Sie die Kinder auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, lernen ganz nebenbei andere Eltern kennen und bilden eine Bus mit Füßen-Gemeinschaft.

Sie sind dabei nie allein: Die Radchecker UG setzt das Projekt im Auftrag des Mobilitätsreferates um und wird Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um Sie an Ihre Aufgabe heranzuführen. Die Radchecker UG ist für Sie telefonisch unter **08851 9403054** oder per Mail über **busmitfuessen@muenchenunterwegs.de** erreichbar.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen auf den folgenden Seiten, wie Sie den Bus mit Füßen einfach zum Laufen bringen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr

Georg Dunkel
Mobilitätsreferent

Inhalt

Januar bis Ende Juni

Erste Schritte

Online anmelden – Seite 4

Netzwerk aufbauen – Seite 4

Juni bis Juli

Weg zum Start

Laufrouen überlegen – Seite 5

Planungstermin mit Eltern organisieren – Seite 6

Schulstart

Los geht's!

Letzte Vorbereitungen – Seite 8

Laufrouen überprüfen und anpassen – Seite 8

Ab November

Es läuft

Bus mit Füßen laufen lassen – Seite 9

Nachfolge finden – Seite 9



Sie sind dabei nie allein: Wir unterstützen Sie auf vielfältige Art und Weise und in jeder Phase. Bei allen Fragen, Unklarheiten, Anregungen:
08851 9403054 oder busmitfuessen@muenchenunterwegs.de

Erste Schritte

Januar bis Ende Juni

Sie haben sich dazu entschieden, einen Bus mit Füßen zum Laufen zu bringen. Legen Sie los – wir helfen Ihnen dabei.

Online anmelden

Wenn Sie als Netzwerker*in aktiv sein möchten, melden Sie sich einfach auf unserer Webseite an:

muenchenunterwegs.de/angebote/bus-mit-fuessen (oder über den QR-Code). Sobald Sie angemeldet sind, sehen Sie gleich, ob es an Ihrer Schule schon einen Bus mit Füßen gibt. Wenn Sie sich als Netzwerker*in melden, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, Ihnen Ihre Aufgaben beschreiben sowie Ihnen die benötigten Materialien wie zum Beispiel Flyer und Poster für die Kinder zuschicken.

Sie können den Bus mit Füßen gerne auch im Team organisieren.

Wichtig: Die Anmeldung für den Bus mit Füßen erfolgt ausschließlich über das Formular auf der Webseite. Wir kümmern uns um die Vernetzung mit den anderen Eltern. Hier kommen Sie direkt zur Anmeldung:



Netzwerk aufbauen

Damit möglichst viele in Frage kommende Eltern über den Bus mit Füßen informiert werden, wird das Projekt über verschiedene Kanäle und Partner bekannt gemacht:

- Die Schulen verschicken den Flyer.
- Die Verkehrspolizei wirbt bei Informations-Elternabenden für die Teilnahme an dem Projekt.
- Die Schulen verschicken den Flyer über einen Rundbrief an die Eltern.
- Von Mai bis September werden Bus mit Füßen-Flyer über die Elternbriefe der Landeshauptstadt München versendet.

Ihr Einsatz:

- Fragen Sie an Ihrer Schule und in umliegenden Kindertagesstätten, ob Sie das Poster aufhängen und die Flyer auslegen dürfen.

Tipp: Verteilen Sie am Einschreibungstag und am Elternabend Ihrer Schule Flyer und sprechen Sie mit interessierten Eltern. So entstehen vielleicht schon erste Kontakte.

Wichtig: Wir schicken Ihnen die Daten der angemeldeten Eltern weiter. In der Regel gehen die meisten Anmeldungen bis Ende Juni ein.



Weg zum Start

Juni bis Juli

Die Kommunikationsmaßnahmen für den Bus mit Füßen zeigen Wirkung. Genügend Eltern wollen ihre Kinder mit dem Bus mit Füßen in die Schule laufen lassen. Jetzt geht es an die konkrete Planung.

Laufrouen überlegen

Jetzt kommt der etwas kniffligere und zugleich spannende Teil. Erstellen Sie erste Laufrouen und Haltestellen zur Vorbereitung auf den Planungstermin.

Ihr Einsatz:

- Markieren sie die Wohnorte der angemeldeten „Fahrgäste“ auf einer analogen oder digitalen Karte.

Tipp: Sie gelangen zu unserem Schulwegportal über den Link: geoportal.muenchen.de/portal/schulwegportal.

Hier können Sie sich den Kartenausschnitt, den Sie zur Planung benötigen über „Werkzeuge“, „Drucken“ als pdf abspeichern. Das PDF können Sie in einem Copyshop in A2-Größe drucken lassen. Der Vorteil: In der Karte sind bereits Ampeln und die Standorte der Schulweghelfer*innen verortet. Zum Schulwegportal gelangen Sie auch über den QR-Code:



© LHM, Hase

✓ Überlegen Sie sich mögliche Laufrouen. Achten Sie dabei auf folgende Punkte.

- Rechnen Sie eine maximale Gehzeit von 30 Minuten im Kindertempo ein (ungefähr zwei Kilometer).
- Suchen Sie Routen, auf denen die Kinder möglichst wenige Straßen überqueren müssen.
- Wählen Sie für die Straßenüberquerung möglichst Kreuzungen, Zebrastreifen oder Übergänge, an denen Schulweghelfer*innen stehen.
- Planen Sie nicht zu viele Haltestellen pro Route.
- Planen Sie die Routen so, dass die Kinder ungefähr 15 Minuten vor Schulbeginn an der Schule sind.
- Unter muenchenunterwegs.de/angebote/schulwegtipps oder über den nebenstehenden QR-Code finden Sie weitere Tipps.

Tip: Idealerweise laufen Sie die Routen einmal ab und passen sie bei Bedarf an.

Wichtig: Es können später noch neue Fahrgäste dazukommen. Dann können die Routen noch einmal angepasst werden.

Planungstermin mit Eltern veranstalten

Beim Reden kommen die Leute zusammen. Ein Bus mit Füßen-Planungstermin mit den teilnehmenden Eltern ist die beste Gelegenheit dafür. Im Vorfeld bekommen Sie von uns Material zugeschickt.

Ihr Einsatz:

- ✓ Überlegen Sie sich einen für Sie passenden Ort und Rahmen des Treffens. Beispielsweise im Park, im Biergarten, bei Ihnen im Garten oder digital.
- ✓ Laden Sie die anderen Eltern ein. Wir unterstützen Sie gerne und stellen Ihnen eine Einladungsvorlage zur Verfügung oder richten Ihnen auf Wunsch einen virtuellen Besprechungsraum ein.
- ✓ Besprechen Sie gemeinsam mit den anderen Eltern die von Ihnen geplanten Laufrouen und passen Sie diese bei Bedarf an.
- ✓ Legen Sie fest, wer an welchem Wochentag die Bus mit Füßen Begleitung übernimmt und vereinbaren Sie Vertretungen. Erstellen Sie Adresslisten von den teilnehmenden Familien. Ab einer Gruppe von acht Kindern sollten zumindest am Anfang zwei Elternteile den Bus begleiten. Spätestens im Dezember sollte der Bus auch ohne elterliche Begleitung sicher unterwegs sein.



- ✓ Einigen Sie sich auf eine einfache Kommunikationsform, beispielsweise ein Gruppenchat.
- ✓ Verteilen Sie die Klackbänder an die Eltern.
- ✓ Übermitteln Sie uns die festgelegten Laufrouen (busmitfuessen@muenchenunterwegs.de). Ihre Laufrouen pflegen wir dann in das digitale Schulwegportal der Landeshauptstadt München ein.

Tipp: Überlegen Sie sich, wie Sie Ihren Bus mit Füßen für die Kinder noch interessanter gestalten können. Beispielsweise mit einem Begrüßungsritual für einsteigende Kinder, einem Rollenspiel (ein Kind lenkt den Bus, ein anderes Kind kontrolliert selbstgebastelte Fahrkarten) oder einem gemeinsamen Lied. Schicken Sie uns gerne Ihre Ideen zu (busmitfuessen@muenchenunterwegs.de). Auf die beste Idee wartet eine Überraschung.

Wichtig: Die Busrouen sollten vor den Sommerferien feststehen. So kann Ihr Bus mit Füßen direkt zum Schulbeginn starten.

Haftungsfrage

Bestimmt beschäftigt Sie und die anderen Eltern die Frage, wie es mit der Haftung aussieht.

- Alle Kinder sind über die kommunale Unfallversicherung versichert. Egal, mit welchem Verkehrsmittel sie in die Schule kommen.
- Die begleitenden Eltern sind über ihre Haftpflichtversicherung abgesichert.



© LHM, Hase



Los geht's!

Schulstart

Sie haben den Bus mit Füßen auf den Weg gebracht.
Noch ein paar kleine Schritte und Sie können sehen, was Ihr Engagement bewirkt.

Letzte Vorbereitungen

Wir schicken Ihnen Ihre finalen Bus mit Füßen-Laufrouten im Posterformat zu.

Ihr Einsatz:

- Hängen Sie das Poster zum Schulstart gut sichtbar an Ihrer Schule auf.

Laufrouen überprüfen und anpassen

Besprechen Sie nach ungefähr zwei Wochen mit den anderen Eltern, was gut und was weniger gut funktioniert.

Ihr Einsatz:

- Rücksprache mit anderen Eltern und möglicherweise Anpassungen der Laufrouen.
- Sollten Sie Änderungen vornehmen, dann informieren Sie uns bitte darüber, damit wir die Routen im Schulwegportal entsprechend aktualisieren können.



Es läuft

Ab November

Ihr Kind freut sich jeden Morgen auf die Bus mit Füßen-Gruppe und den aktiven Start in den Tag? Sie freuen sich, dass aus Ihrer Initiative ein voller Erfolg geworden ist? Dann haben Sie alles richtig gemacht!

Laufen lassen

Ein gut eingespieltes System läuft irgendwann von ganz allein. Ihr Bus mit Füßen kommt bestimmt schnell zu diesem Punkt. Wenn Sie zum Schuljahresbeginn starten, sind die Kinder um die Weihnachtszeit oft schon selbstständig genug, um ohne Begleitung der Eltern zu laufen.

Tip: Für den ersten Bus ohne Elternbegleitung können Sie sich etwas Besonderes überlegen. Dafür bieten sich folgende Gelegenheiten an:

- Bus mit Füßen-Laternenumzug: Die Busrouten werden mit Laternen gelaufen, man trifft sich an der Schule und läuft gemeinsam weiter.
- Bus mit Füßen-Advents- oder Weihnachtsfeier.
- Feierliche Übergabe eines Bus mit Füßen-Diploms an die Kinder. Das Diplom können Sie auf unserer Webseite herunterladen.
- Ein Fest Ihrer Wahl.

Nachfolge finden

Eine schöne Initiative wird gerne weitergetragen. Manche Netzwerker*innen finden so viel Freude daran, dass sie den Bus mit Füßen einige Jahre lang organisieren. Doch irgendwann ist es Zeit, die Aufgabe weiterzugeben.

Ihr Einsatz:

- ✓ Wer könnte die Bus mit Füßen-Betreuung weiterführen?
Sprechen Sie frühzeitig andere Eltern an. Sie können auch gerne bei uns nachfragen, ob sich Interessierte gemeldet haben.
- ✓ Seien Sie stolz auf Ihre Initiative, Ihr Engagement und die vielen positiven Auswirkungen!



Häufige Fragen

Müssen alle Elternteile den Bus mit Füßen begleiten?

Ja, die Begleitung wird unter den Familien aufgeteilt. Dabei kann auch nur ein Elternteil die Begleitung übernehmen.

Wir wohnen weit von der Schule entfernt, können wir dennoch am Bus mit Füßen teilnehmen?

Ja, auch wenn Sie weiter von der Schule entfernt wohnen, können Sie am Bus mit Füßen teilnehmen. Genaue Planung und Absprachen mit den anderen Eltern erfolgen beim Bus mit Füßen-Planungstermin.

Wir wohnen sehr nah an der Schule. Muss ich, wenn ich die Laufgruppe begleite, den ganzen Weg laufen?

Ja, sobald Sie den Bus mit Füßen begleiten, begleiten Sie die Gruppe auf der ganzen Strecke.

Mein Kind kommt in die erste Klasse und wir sind neu an der Schule. Kann ich trotzdem Netzwerker*in für den Bus mit Füßen werden?

Ja, auch wenn Sie neu an die Schule kommen, können Sie natürlich Netzwerker*in werden. Wir unterstützen Sie gerne dabei.



Impressum

Landeshauptstadt München

Mobilitätsreferat

Mobilitätsmanagement und -marketing

Marienplatz 8, 80331 München

schule.mor@muenchen.de

Grafische Gestaltung: HELIOS GmbH

Stand: September 2021